

Do., 17.03.2016 , Westfälische Nachrichten

Rene Turrek am FMO

„Aufmöbeln“ am FMO



Dieses Luxusfahrzeug vom Typ Nissan GT-R wird am Wochenende am FMO von dem Graffiti-Künstler Rene Turrek aufgemöbelt. Foto: PF

Eine Luxuskarosse wird nochmals aufgemöbelt, und zwar vom Künstler Rene Turrek. Am FMO können ihm Kunstliebhaber dabei gerne zuschauen. Eine nicht alltägliche Aktion gibt es am Wochenende am Flughafen Münster/Osnabrück zu bestaunen. Der international bekannte Graffiti-Künstler Rene Turrek wird sein Können live am FMO beweisen.

Vor Publikum wird der gebürtige Osnabrücker ein Luxusfahrzeug vom Typ Nissan GT-R optisch „aufmöbeln“. Zum Kundenkreis des Künstlers gehören zahlreiche Prominente wie Vin Diesel, Dwayne „The Rock“ Johnson, Snoop Dogg, Marco Reus, Paris Hilton, Chris Brown, Raphael van der Vaart, Rihanna und Flo Rida. Interessierte Zuschauer können die Umgestaltung des Sportwagens im Rahmen einer Liveshow am Samstag und Sonntag jeweils ab 11 Uhr und dann den gesamten Vormittag und Nachmittag direkt im Terminalgebäude des Flughafens miterleben. Am Samstag wird um 14 Uhr auch der FMO-Aufsichtsratsvorsitzende, Osnabrücks Oberbürgermeister Wolfgang Griesert, vor Ort sein.

Mit der Aktion am FMO wollen sich Rene Turrek und Oberbürgermeister Wolfgang Griesert für den Verein „Sportler 4 a childrens world“ mit seinem prominenten Friedensläufer John McGurk an der Spitze einsetzen. Bereits seit 1997 organisiert John McGurk Benefizläufe, deren Erlöse notleidenden Kindern in aller Welt zugutekommen. Am 2. Juni 2016 startet McGurk zusammen mit zahlreichen Unterstützern den Benefizlauf „1 in 3 – charity run“ von Osnabrück nach Glasgow. Auch in diesem Jahr steht der FMO als Zwischenstopp wieder auf der Route, heißt es abschließend in der Pressemitteilung des Flughafens.